

Zum Inhalt

Die sprachliche Anwendung der Wortart „Pronomen“ erscheint in zwei Bänden, die aufeinander aufbauen. Band 1 sollte von allen Schüler*innen erarbeitet werden, Band 2 von denen mit höherem Leistungsvermögen.

Der erste Band, der bereits erschienen ist, ist für den Einstieg schon in der Primarstufe konzipiert und deckt das Basiswissen von Personalpronomen und Possessivpronomen auf einem niedrigen Level ab.

Dieser zweite Band erweitert dieses Wissen mit weiteren Pronomen und erhöhten Anforderungen und vertieft die sprachliche Kompetenzentwicklung.

Neben Definitionen und Erklärungen gibt es viele einfache und leicht lösbare Übungs- und Anwendungsbeispiele, die sich z.T. auf Geschichten unserer Lesetrainingsreihe „Lesen & mehr“ beziehen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen auch digital über die interaktive PDF erarbeitet werden.

Lösungen

Die Lösungen werden in die grün unterlegten Felder eingetragen. Eine zusätzliche Lösungsdatei ist beigefügt.

	Inhalt	Seite
A	Pronomen (Fürwörter)	3
B	Personalpronomen (persönliche Fürwörter)	4 – 5
C	Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter)	6 – 7
D	Interrogativpronomen (Fragepronomen)	8 – 9
E	Reflexivpronomen (rückbezügliche Fürwörter)	10
F	Relativpronomen (bezügliche Fürwörter)	11 – 12
G	Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter)	13
H	Indefinitpronomen (unbestimmte Fürwörter)	14
I	Für Pronomen-Profis	15 – 17

A Pronomen (Fürwörter)

- Die **Pronomen** nennt man auch **Fürwörter**.
Das Wort **Pronomen** kommt aus dem Lateinischen:
pro = für und
nomen = **Namenwort, Hauptwort**.
- **Pronomen** ersetzen also **Nomen** oder bestimmen Nomen näher.
- Durch den Gebrauch von **Pronomen** verhinderst du deshalb langweilige Wiederholungen.
- Da **Pronomen** ein Nomen ersetzen können, werden sie auch wie ein Nomen **dekliniert** (gebeugt).
Das bedeutet: sie passen sich **dem Fall, dem Geschlecht und der Anzahl** an.
- Wir kennen **7 verschiedene Arten** von **Pronomen**:

Personalpronomen
persönliche Fürwörter
Seite 4

Possessivpronomen
besitzanzeigende Fürwörter
Seite 6

Interrogativpronomen
Fragepronomen
Seite 8

Reflexivpronomen
rückbezügliche Fürwörter
Seite 10

Relativpronomen
bezügliche Fürwörter
Seite 12

Demonstrativpronomen
hinweisende Fürwörter
Seite 14

Indefinitpronomen
unbestimmte Fürwörter
Seite 15

B Personalpronomen (persönliche Fürwörter)

- Die **Personalpronomen** sind die Pronomen, die wir am häufigsten verwenden.
- Wenn wir etwas über **uns selbst** aussagen möchten, dann benutzen wir das **Personalpronomen „ich“** in der **1. Person Singular** (Einzahl) oder das **Personalpronomen „wir“** in der **1. Person Plural** (Mehrzahl).
Beispiel: Ich habe nicht gewusst, dass **wir** heute einen Test schreiben.
- Wenn wir etwas über **andere Menschen** aussagen möchten, dann benutzen wir das **Personalpronomen „du“** in der **2. Person Singular** (Einzahl) oder das **Personalpronomen „ihr“** in der **2. Person Plural** (Mehrzahl).
Beispiel: Du hast nicht gemerkt, dass **ihr** keine Hausaufgaben bekommen habt.
- Mit den **Personalpronomen „er“** (männlich), **„sie“** (weiblich), **„es“** (sächlich) in der **3. Person Singular** (Einzahl) oder **„sie“** in der **3. Person Plural** (Mehrzahl) bestimmen wir **Personen** oder **Sachen**, die meistens **vorher** schon einmal angesprochen wurden und **ersetzen** so ein **vorangegangenes Nomen**.
Beispiel: Manuela hat ein **Zettelchen** von **Leon** bekommen.
Sie (Manuela) liest **es** (das Zettelchen) immer wieder, denn **sie** (Manuela) findet **ihn** (Leon) sehr nett.
- Die **Personalpronomen** können **dekliniert** (gebeugt) werden. Das bedeutet, dass sie je nach dem Fall, der Zahl und dem Geschlecht verändert werden:

Die Personalpronomen im Singular (Einzahl)

Fall	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
1. Nominativ (wer? was?)	ich	du	er, sie, es
2. Genitiv (wessen?)	meiner	deiner	seiner, ihrer, seiner
3. Dativ (wem?)	mir	dir	ihm, ihr, ihm
4. Akkusativ (wen? was?)	mich	dich	ihn, sie, es

Die Personalpronomen im Plural (Mehrzahl)

Fall	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
1. Nominativ (wer? was?)	wir	ihr	sie
2. Genitiv (wessen?)	unser	euer	ihrer
3. Dativ (wem?)	uns	euch	ihnen
4. Akkusativ (wen? was?)	uns	euch	sie

F Relativpronomen (bezügliche Fürwörter)

- Die **Relativpronomen** stehen am Anfang von **Relativsätzen** (Nebensätzen), die dann die Aussage des Hauptsatzes näher erklären oder bestimmen.
- Die **Relativpronomen** beziehen sich also auf ein vorangehendes **Nomen**.
- **Relativpronomen** haben keine eigene Form. **Jedes Pronomen**, das einen Relativsatz einleitet, ist in dann ein **Relativpronomen**.
- Die wichtigsten **Relativpronomen** sind:

der, die, das, welcher, welche, welches, wer und was

Info: **der, die** und **das** sind die häufigsten Relativpronomen.

Aber **Achtung:** Das **Relativpronomen das** wird nur mit einem „s“ geschrieben.

Denn **dass** mit „ss“ ist kein Relativpronomen, sondern eine **Konjunktion!**

Beispiele: Der Typ, **der** meinem Fahrrad die Luft abgelassen hat, kann etwas erleben! Die Frau, **die** eben gefallen ist, hat sich nur leicht verletzt. Das Mädchen, **das** da hinten steht, finde ich echt süß.

Übung 1. Setze die Relativpronomen **das, den, die, welche, wer** passend ein.

- a) Hast du das Buch gelesen, ich dir geliehen habe?
- b) Meine Schwester ist mit jemandem, ich nicht kenne, ins Kino gegangen.
- c) Heute fahre ich erstmals mit dem Fahrrad, ich zum Geburtstag bekommen habe, zur Schule.
- d) Die Limo, ich gerne mag, schmeckt so richtig fruchtig nach Zitrone.
- e) Das sind die Schlüssel, wir im Park gefunden haben.
- f) Weißt jemand, sie verloren haben könnte?
- g) Das Auto, da im Parkverbot steht, gehört unserem Lehrer Dr. Kwax.
- h) Der Rock, du heute trägst, steht dir aber wirklich gut.
- i) Nur die Schuhe, du dazu angezogen hast, passen meiner Meinung nach nicht so richtig dazu.

Übung 2. Der folgende Text ist ein Auszug aus dem Song „DIE DA“ von den Fantastischen Vier (Fanta 4) aus dem Jahr 1992.

a) Notiere unter dem Text, wie oft das Relativpronomen „die“ hier vorkommt.

Ich traf eine junge Frau, die hat mir ganz gut gefallen.

Hey, ist es die da, die da am Eingang steht?

Oder die da, die dir den Kopf verdreht?

Ist es die da, die mit'm dicken Pulli an, Mann?

Nein, es ist die Frau, die freitags nicht kann ...

b) Was passiert, wenn du in dem Text das Nomen **Frau** durch den Begriff **Mann** ersetzt? Wie heißt der Text dann? Schreibe ihn mit dieser Veränderung auf.

Übung 3. Setze die richtigen Relativpronomen passend ein.

a) Warum sind die Aufgaben, Dr. Kwax uns stellt, immer so schwer?

b) Der Test, wir gestern geschrieben haben, war auch viel zu schwer.

c) Der Film, ich gerne sehen möchte, läuft im Kino schon nicht mehr.

d) Die Blumen, ich meiner Mutter geschenkt habe, sind leider schon verblüht.

e) Hier ist die CD, du mir letzte Woche geliehen hast.

Übung 4. In jedem dieser beiden Sätze ist ein falsches Pronomen. Finde es und schreibe den jeweiligen Satz dann richtig darunter.

a) Ich habe letzte Nacht direkt unter dem Fenster geschlafen, dieses weit geöffnet war.

b) Unser Lehrer Dr. Kwax isst nur Obst, die er vorher gut abgewaschen hat.